

Schimmelbefall in der Wohnung - erste Selbsthilfemaßnahmen

Zunächst muss der Schimmel entfernt werden und die dem Schimmelpilzbefall zugrunde liegende Feuchtigkeit beseitigt werden.

Der oberflächliche Schimmelbefall muss entfernt werden:

Kaufen Sie sich bitte ein Spezialreinigungsmittel „Schimmelvernichter“ oder „Schimmelfentferner“. Diese Produkte sind in jedem Baumarkt oder in Drogerien erhältlich. Informieren Sie sich bei einem Fachberater.

Entfernen Sie mit Hilfe dieses Reinigungsmittels und eventuell etwas Essigwasser den Schimmel an den befallenen Stellen. Trocknen Sie anschließend die Stelle gut ab (z.B. durch Abtupfen - nicht Wischen - mit einem Küchentuch).

Die Ursache für Schimmelbefall ...

... ist meist eine zu niedrige Raumtemperatur verbunden mit zu hoher Luftfeuchtigkeit. Um diese Schimmelursache zu beseitigen und die feuchten Wände zu trocknen, sollten sie folgende Punkte beachten:

Raum aufheizen, damit die warme Luft die Feuchtigkeit aus den Wänden zieht

Es empfiehlt sich die Heizung während des Lüftungsvorgangs auszuschalten.

Fenster ganz öffnen und durchlüften (im Sommer ca. 15 Minuten, im Winter ca. 5 Minuten).

Nach dem Lüften die Heizung wieder anschalten.

Fenster schließen.

Die Schritte 1. bis 4. sollten mehrmals wiederholt werden um das Raumklima wieder zu normalisieren.

Grundsätzlich sollten Sie immer darauf achten, dass alle Räume gleichmäßig temperiert werden. Die Luftfeuchtigkeit die durch Kochen, Waschen, Pflanzen, Schlafen (ca. 1-2 Liter Wasser pro Person), etc. entsteht, sollte durch Stoß – bzw. Querlüftung beseitigt werden. Gekippte Fenster stellen keine ausreichende Lüftung dar, daher sollten die Fenster immer komplett geöffnet werden.

Die Kontrolle ob das Heiz – bzw. Lüftungsverhalten richtig ist, kann durch die Verwendung eines Hygrometers erfolgen.

Bei weiteren Fragen können Sie sich unter 08261/9918-0 jederzeit gerne an uns wenden.